

Reisebetrachtungen

Perspektivwechsel und Selbstveränderung

Die Reisebetrachtungen entstanden auf meinen Reisen innerhalb und außerhalb Europas seit 2017. Ich wollte meine Vorstellungen und Klischees zu den europäischen Ländern überprüfen, doch nicht über Zeitungen, TV-Reportagen oder Internet, sondern vor Ort in direkten Begegnungen. Ich wollte mir „ein eigenes Bild“ machen.

Doch Dinge, die man gerade erkannt hat, insbesondere neue Standpunkt und Perspektivwechsel, haben die Tendenz, ähnlich einem Traum, sofort wieder ins Vergessen zu verschwinden. Ich begann, meine eigenen Veränderungen, also sozusagen den Unterschied zwischen dem, wie ich hinfuhr und dem, wie ich wegfuhr, aufzuschreiben, noch während meiner Reisen. Denn es ist ein Unterschied, ob ich etwas aus dem Erinnern aufschreibe oder wenn ich mich selbst noch im Erlebnis befinde.

Diese Betrachtungen gehen über bloße Reiseerlebnisse hinaus – sie sind Momentaufnahmen persönlicher und gesellschaftlicher Einsichten und dokumentieren den Wandel des eigenen Blicks und das Aufbrechen festgefahrener Vorstellungen. Sie laden ein, daran Teil zu haben und sich selbst für neue Perspektiven zu öffnen – als eine Reise zu sich selbst und zur gemeinsamen, verändernden Kraft der Kunst.

Buchveröffentlichung

Inzwischen sind die Reisebetrachtungen auch als Buch im Krakauer Verlag Austeria erschienen:

Stefan Budian

Im Osten des Westens - Na wschodzie zachodu

Reisebetrachtungen eines Malers - Zapiski z podróży malarzadas



Bucheinband „Im Osten des Westens“

Das Buch ist zweisprachig (Deutsch und Polnisch) und beinhaltet neben den Reisebetrachtungen einen Bildteil mit 14 farbigen [Usien-Zeichnungen](#). Es kann für 20,- € zzgl. MwSt. und Versand über eine [Kontaktaufnahme mit Stefan Budian](#) erworben werden.

Das Geleitwort schrieb Dr. Katarina Barley, Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments. Der Druck wurde zum Teil durch den Verkauf von Zeichnungen finanziert. Die Unterstützer*innen sind im Buch namentlich genannt. So soll das Buch ein Geschenk der europäischen Zivilgesellschaft an Europa sein.

Zum Weiterlesen:

- [Stefan Budian: Vorwort im Buch "Im Osten des Westens"](#)
- [Dr. Katarina Barley: Geleitwort im Buch "Im Osten des Westens"](#)

Links zu einzelnen Reisebetrachtungen

- [2025 Tallinn, Estland](#)
- [2025 Aivena und Stefan in Armenien](#)
- [2023 wieder in Krakau, Polen](#)
- [2023 Tirana, Albanien](#)
- [2023 Innenwelt | Warum Ölmalerei und nicht Computerkunst?](#)
- [2023 Jerewan, Armenien](#)

- 2023 EU in Brüssel, Belgien
- 2023 Krakau, Polen
- 2022 Innenwelt | Mensch oder Maschine?
- 2022 Nordirland
- 2022 Aserbaidshan
- 2022 Krakau, Polen

	<p>2021 Krakau, Polen</p>
	<p>2020 Nun strömt die Flut zurück (English version: Now the tide is flowing back)</p>
	<p>2020 Leben im Virtuellen (English version: Life in the virtual world)</p>



2020 Eine Reise in die Quarantäne
(English version: A trip to quarantine)





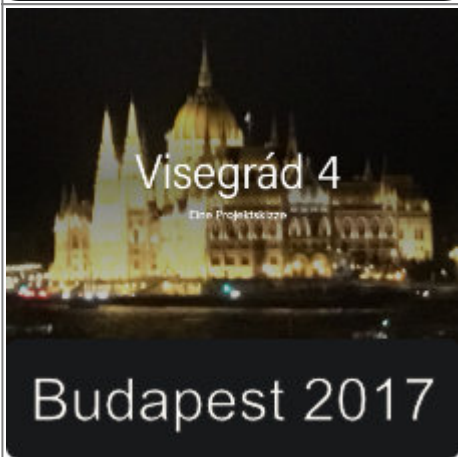
2019 Bratislava, Slowakei



2018 Vietnam/Kambodscha



2018 Prag, Tschechien

	<p>2018 Marseille, Frankreich</p>
	<p>2017 Indien</p>
	<p>2017 Budapest, Ungarn</p>

From:
<http://www.stefanbudian.de/> - **Stefan Budian**

Permanent link:
<http://www.stefanbudian.de/doku.php?id=eastofthewest:reisen>

Last update: **2026/05/01 19:12**

